

leiden auch Motor und Getriebe, Reifen und Hinterachsen durch allzu häufiges Bremsen und Schalten aufs schwerste.

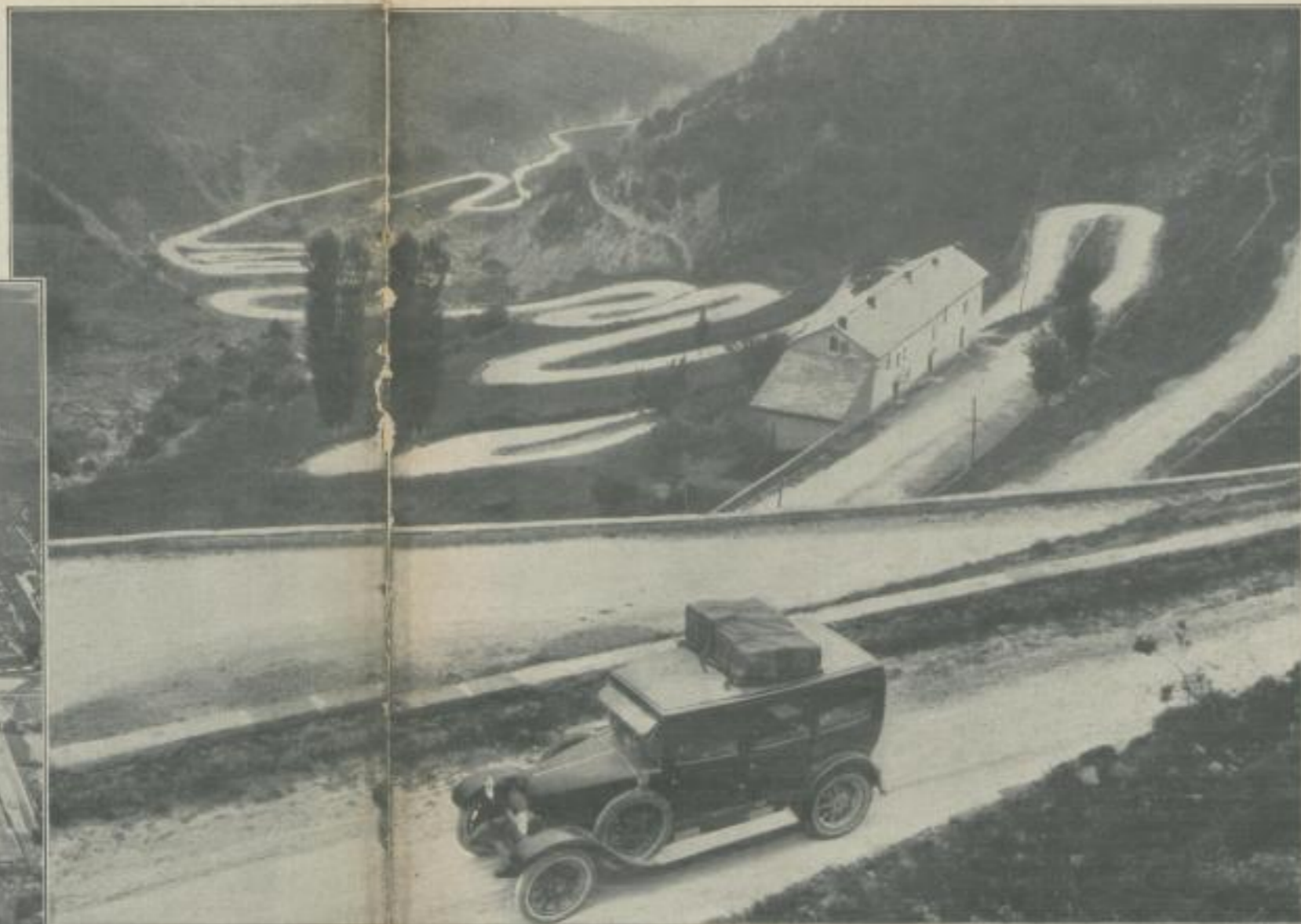
In anderen Ländern ist die Sehnsucht nach tadellosen Auto-Straßen genau so groß und vergeblich wie bei uns. Nur Italien darf sich in Europa rühmen, wirklich ausreichende Spezial-Schnell-Wege geschaffen zu haben. Nach dem Kriege hat man dort überall ein weise durchdachtes Netz von Autostraßen angelegt.

Wenn man von gutgepflegten Autostraßen spricht, darf man Englands Landstraßen-Netz nicht vergessen. England hat nicht so sehr Autorennstraßen im modernen Sinn, aber fast alle Wege sind gut asphaltiert und eine Wegepolizei



Fot. Hans Luff

Berlins Stolz: Die Avus, die berühmte Renn- und Verkehrsstraße, zwischen Berlin und Wannsee, deren Bahn fast 20 km lang ist, vom Funkturm aus gesehen.



Fot. Gallwey

Autostraßen
Malerische

durch die schöne weite Welt
Autostraße am Col de Tenda in den oberitalienischen Alpen

der privaten Automobilklubs steht längs der wichtigsten Autostraßen jedem Autofahrer zur Verfügung.

Auch der Kameradschaftsgeist unter den Autofahrern ist in England stärker. Selbst Privatpersonen, die nichts mit dem Auto zu tun haben, werden, wenn sie an irgendeiner Kreuzung stehen, dem kommenden Fahrer ein

Zeichen geben, ob er die Kreuzung ungehindert passieren kann oder ob ihm von der kreuzenden Chaussee irgendeine Gefahr droht. Der Engländer hat auf seiner Insel sehr viel früher angefangen, gute Wege für dieses neue